

Geleitwort

Produktivität, Effizienz und Effektivität sind das Credo unserer kapitalorientierten Volkswirtschaft. Sie werden stets lautstark gefordert, wenn auch nicht immer verstanden oder gar sauber voneinander abgegrenzt. Selbst öffentliche Einrichtungen wie Theater, Schulen, Universitäten oder gar Krankenhäuser werden an solchen Kriterien gemessen, mit bekannten Folgen.

Die Data Envelopment Analysis DEA ist ein mathematisch ausgerichteter Wissenschaftszweig der Betriebswirtschaftslehre, der die zuvor genannten Größen misst und damit Unternehmen und öffentliche Einrichtungen vergleichend zu bewerten gestattet. Mit hunderten von Lehrbüchern und tausenden von wissenschaftlichen Veröffentlichungen erschlägt sie den Wissenschaftler und erst recht den neugierigen Praktiker: Ist das wichtig für mich, bereichert es meine Forschung oder kann ich für mein berufliches Umfeld Nutzen daraus ziehen?

Nun verselbstständigt sich die Mathematik oft in den angewandten Wissenschaften; in ihrem inhärenten Wunsch nach Perfektion verliert sie gelegentlich sogar vollends den Bezug zu der Sache, die sie doch eigentlich beschreiben wollte. Der Wissenschaftler oder Praktiker, der diese Klippe umschiffen will, greife zu Kerpens Buch. Hierin wird er vorsichtig in die Grundlagen der DEA eingeführt und auf weiterführende Konzepte hingewiesen, ohne sein mathematisches Verständnis allzu sehr zu strapazieren. Dann erfährt er viel über den aktuellen Stand der Forschung, wohlaufbereitet und visualisiert. Schließlich kommt Kerpen zu dem Schluss, dass die eigentlich den Theoretiker und erst recht den Praktiker interessierende Essenz der DEA in der Literatur zu kurz kommt.

Was ist zu tun, wenn eine öffentliche Einrichtung oder ein Unternehmen als ineffizient oder unproduktiv eingeschätzt wird. Wie werden sie effizienter, gemessen an der Konkurrenz?

Was ist zu tun, wenn die eigene strategische Ausrichtung nicht mit der anderer Marktteilnehmer übereinstimmt. Ist die vergleichende Effizienzmessung dann überhaupt sinnvoll?

Kerpen untersucht kompetent solche Fragen und plausibilisiert die Antworten mittels gutgewählter Beispiele aus der Praxis. Schließlich bietet er einen Leitfaden für eine vernünftige Zusammenführung strategischer und operativer Gesichtspunkte der Unternehmensführung, sei sie profit- oder wohlfahrtsorientiert.

Die Lektüre dieses Buches lohnt sich für alle Verantwortlichen im mittleren und im Topmanagement, die sich ihrer Verantwortung stellen.

Hagen, im Februar 2016

Univ.-Prof. Dr. W. Rödder

Praxisorientierte Data Envelopment Analysis

Kerpen, P.

2016, XV, 331 S. 85 Abb., Softcover

ISBN: 978-3-658-15459-2